



NASA

Lässt Gott Flüche über uns kommen?

- Gerald Flurry
- [12.09.2017](#)

„Lässt Gott Flüche über uns kommen?“ DIESE Frage wurde vor kurzem in einer Radio Talkshow gestellt. Die gesamte Show war für eine Antwort auf diese Frage offen. Kein einziger der Anrufer sagte, dass Gott Flüche über uns kommen lässt. Im Gegenteil, mehrere Anrufer sagten, dass Gott so etwas nicht tun würde. Die meisten schienen religiös zu sein.

In Anbetracht der drei schweren Wetterkatastrophen, die die USA in den letzten zwei Monaten demoliert haben, verlangt diese oftmals gestellte Frage nach einer Antwort.

Es ist erstaunlich, wie wenig religiöse Menschen über die Bibel wissen, obwohl die Bibel die vermeintliche Quelle des Christentums ist. Die Bibel ist Jesus Christus in gedruckter Form.

Menschen werden als *Christen* bezeichnet, weil sie angeblich *Christus* nachfolgen. Christus sagte, dass wir nach *jedem Wort* Gottes leben sollten (Matthäus 4,4). Das ist einschließlich des Alten und des Neuen Testaments.

Das Problem allerdings ist, dass die meisten Christen viel über Christus reden, seine Botschaft aber ablehnen.

Die Bibel ist auch ein Buch über Israel. Wir sprechen immer wieder über die *verlorenen Stämme Israels*. Warum gingen sie verloren? Weil Gott sie für ihre bösen Wege strafe. Sie wurden nicht nur besiegt, sondern auch von ihrem eigenen Land vertrieben! Dann verloren sie ihre eigene Identität und betrachteten sich selbst als Heiden.

Heute besteht Israel aus mehreren Nationen. Die biblische Prophezeiung sagt uns, dass die mächtigsten israelitischen Nationen zur Zeit der Rückkehr Christi in Gefangenschaft sein werden – wieder einmal, und zwar aufgrund ihrer Sünden. Und sie werden auch wieder von ihren eigenen Nationen vertrieben werden. (Für nähere Informationen bestellen Sie unser kostenloses Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*)

Jesus Christus wird die übrig gebliebenen Weltmächte vernichten wenn er zurückkommt!

Die Wahrheit ist, die meisten Menschen sind biblische Analphabeten – einschließlich der Christen.

In über 100 Prophezeiungen werden wir gewarnt, dass Israel in dieser Endzeit vernichtet werden wird. Ich will Ihnen eine davon geben, nämlich aus einem Endzeit-Buch (Daniel 12,4 u. 9). „Wie es geschrieben steht im *Gesetz des Mose*, so ist all dies große Unglück über uns gekommen. Aber wir beteten auch nicht vor dem HERRN, unserem Gott, sodass wir uns von unsern Sünden bekehrten und auf deine Wahrheit geachtet hätten. Darum ist *der HERR auch bedacht gewesen auf dies Unglück und hat's über uns kommen lassen*. Denn der HERR, unser Gott, ist gerecht in allen seinen Werken, die er tut; aber *wir gehorchten seiner Stimme nicht*“ (Daniel 9,13-14). Diese Verse sagen uns ganz deutlich, dass Gott Katastrophen über uns kommen lässt – wie den Wirbelsturm Katrina – um uns zu bewegen, unsere üblen Wege zu ändern. Die Bibel ist voll von solchen Prophezeiungen.

Die Bibel sagt, dass wir schlimmer sind, als die Nationen um uns. Gott wird nicht ruhig bleiben! Studieren Sie die Bibel und

finden Sie heraus, was Ihr Schöpfer von unseren Ubeltaten denkt.

Gott sagt uns auch in diesen zwei Versen, dass das Gesetz des Mose (die ersten fünf Bücher der Bibel) Prophezeiungen über diese Flüche enthält, die in dieser Endzeit über uns kommen werden. In diesen Prophezeiungen stellt Gott uns vor eine Wahl: gut oder böse – Segen oder Fluch. Dann rät er uns, das Leben und seinen Segen zu *wählen*. Gott führt sogar alle Segnungen und Flüche auf, die über uns kommen werden – je nachdem wir uns entscheiden.

Diese Menschen, die sagen, dass Gott diese Wirbelstürme nicht als Strafe über uns senden würde, müssen gefragt werden: Da Gott offensichtlich die Macht hat, diese Wirbelstürme zu stoppen, *warum hat er es nicht getan?*

Gott verspricht uns, uns zu beschützen, wenn wir ein gerechtes Volk sind. Er tut es aber nicht. Warum wohl? Weil wir die Welt anführen im Bösen – in allen Hauptsparten!

Ich erkenne Gottes Erbarmen in den Wirbelstürmen Katrina, Rita und Wilma. Das Herz der amerikanischen Ölproduktion wurde von diesen Wirbelstürmen nur leicht beschädigt. Was wäre, wenn die Ölbohrinseln und viele Raffinerien buchstäblich zerstört worden wären, wie manche Autoritäten befürchtet hatten. Dann wäre Amerikas Wirtschaft schwer angeschlagen worden und hätte sich vielleicht nie wieder erholt! Es hätte eine schwere Ölkrise in den USA verursacht und wir wissen alle, wie schlimm die jetzige Ölkrise ist.

Amerika (und die ganze Welt) ist nur einen tödlichen Wirbelsturm (ganz zu schweigen von einer Terrorattacke oder einem Krieg im Nahen Osten) entfernt von einer Energiekrise.

Gott gewährt uns Barmherzigkeit mit diesen Wirbelstürmen, indem er uns eine Gelegenheit gibt, unsere bösen Wege zu ändern. Mit jeder Ausgabe führt uns dieses Magazin all das Böse sehr deutlich vor Augen.

Wann wird dieses wirbelsturmartige Leid ein Ende nehmen? Sobald wir Gottes Warnung beherzigen. Wenn wir sie nicht beherzigen, dann können wir in der biblischen Prophetie deutlich sehen, wie unser Ende sein wird.

Aber selbst wenn wir nicht bereuen wird eine neue und wunderbare Welt schon bald ihren Anfang nehmen.■



Posaune Newsletter

Wladimir Putin: Freund oder Feind?

Kremlins Präsident ist ein gefährlicher Mann. Sollte sich der amerikanische Präsident mit ihm verbünden?

VON DONALD PLUMER

In gläubigen, ich würde mich gerne gut mit Wladimir Putin verstanden", sagte der Präsident der Vereinigten Staaten Barack Obama am 31. Juli 2013, auf einem Moment nachdem er seine Kandidatur für die Präsidentschaft beantragt hatte. Wenn Obama sich so gut mit Wladimir Putin versteht, was wird dann aus Amerika? Ihre Briefe gibt auf diese Frage eine schlagende Antwort...

Lesen Sie das Meer des Artikels

Posaune Newsletter

Bleiben Sie informiert und melden Sie sich für unseren Newsletter an.